

Gott im Spiel/Godly Play auf dem Katholikentag

Vom 26. Bis 29. Mai fand in diesem Jahr in Stuttgart der 102. Katholikentag statt. Am sonnigen Himmelfahrtstag machten sich Madeleine Leitz, Ruth Magsig und Karin Toth nach Stuttgart auf. Man hätte es sich fast denken können: schon eine halbe Stunde vor Beginn standen Besucher:innen vor dem Raum und warteten freudig gespannt auf Einlass. Einige kannten Godly Play schon, andere wieder wollten es kennen lernen und wieder andere interessierte die angekündigte Geschichte von Hiob.

21 Teilnehmer:innen fasste der liebevoll-provisorisch vorbereitete Godly Play Raum. Vor dem Start der Einheit führte Ruth Magsig in kurzen Worten in Godly Play ein.

Wie tief Godly Play - Gott im Spiel Geschichten und gerade Hiobs Geschichte gehen, war auf berührende Weise spürbar. Nach allem was die Menschen in diesen so verunsichernden Zeiten erleben, war es gut, dass genau diese Geschichte im Zentrum für Bibel und Spiritualität für die Erwachsenen erzählt wurde. „Welchen Teil der Geschichte könnte man weglassen und wir hätten noch alles, was wir brauchen um die Geschichte zu erzählen?“ - „Hiob!“

Dem sehr tief gehenden und teilweise auch kontroversen Ergründungsgespräch folgte die Kreativzeit. Die Teilnehmenden nutzten die Zeit für sich und die innere Auseinandersetzung mit den Impulsen des Gespräches. Einige hatten auch konkrete Fragen zum Konzept. Nach dem abschließenden Segenskreis gab es aus Zeitgründen das Fest als to-go-Variante für unterwegs. Gottes Wirken war spürbar und viele positive Rückmeldungen rundeten den Donnerstagsmittag auf dem Katholikentag ab.

Karin Toth, Madeleine Leitz